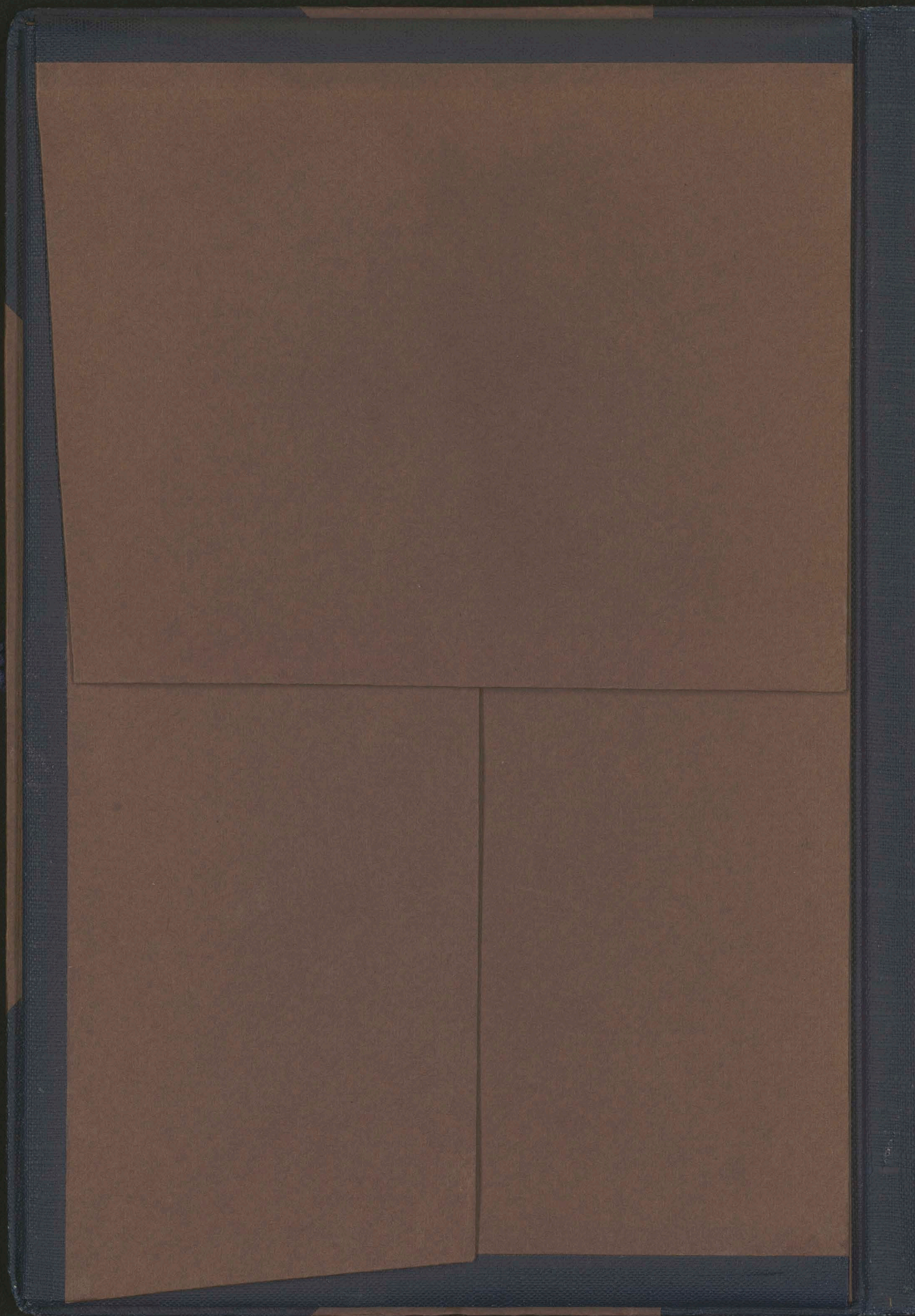


Ms. Germ.

Quart. 574.





Q. D. B. V.

SVMMS AVSPICIIS

SERENISSIMI AC POTENTISSIMI PRINCIPIS
FRIDERICI GVILIELMI III.

REGIS BORVSSIAE ETC.

REGIS AC DOMINI NOSTRI IVSTISSIMI ET CLEMENTISSIMI

EIVSQVE AVCTORITATE REGIA

VNIVERSITATIS LITERARVM VRATISLAVIENSIS

RECTORE MAGNIFICO

GEORGIO HENRICO BERNSTEIN

SS. THEOLOGIAE PHILOSOPHIAE ET LITERARVM HVMANIORVM DOCTORE LINGVARVM ORIENTALIVM PROFESSORE PVBLICO ORDINARIO SOCIETATVM REGIAE BRITANNICAE ASIATICAE
LITERARIAE REGIAE ET ANTIQVARIAE EDINBVRGENSIVM HISTORICO - THEOLOGICAE LIPSIENSIS LAT. ET MINERAL. IENENSIVM GERMANICAE BEROL. SODALI INSTITVTI REG. BELGICI
AMSTELOD. TERTIAE CLASSIS ET LITERARVM SOCIETATIS HARLEM. E SOCHS EPISTOLARVM COMMERCIVM COLENTIBVS

EX DECRETO ORDINIS MEDICORVM

PROMOTOR LEGITIME CONSTITVTVS

**AVGVST. GVILIELM. EDVARD. THEODOR.
HENSCHEL**

MEDICINAE ET CHIRVURGIAE DOCTOR ET PROFESSOR PVBLICVS ORDINARIVS

ORDINIS MEDICORVM H. T. PRODECANVS

VIRO CENATISSIMO

IOSEPHO IOANNI CAROLO ZELASKO

SILESIO

EXAMINIBVS MAGNA CVM LAVDE SVPERATIS ET DISSERTATIONE DE FRACTVRA VERTEBRARVM

PALAM DEFENSA

DOCTORIS IN MEDICINA ET CHIRVURGIA GRADVM

SVMMSOSQVE IN VTRAQVE MEDICINA HONORES ET PRIVILEGIA DOCTORALIA

DEBITO MODO CONTVLIT

COLLATAQVE

PVBLICO HOC DIPLOMATE

MEDICORVM ORDINIS OBSIGNATIONE COMPROBATO

DECLARAVIT

D. XIX. MENSIS NOVEMBRIS A. MDCCCXXXVI.

VRATISLAVIAE

TYPIS VNIVERSITATIS.



FRIDERICI GUILIELMI III.
REGIS AC DOMINI NOSTRI
UNIVERSITATIS LIBERARUM ARTIUM
HENRICHUS MAGNIFICUS
GEORGIO HENRICO BERNSTEIN
EX DOCTRINA ORDINIS MEDICORUM
AVGVST. GUILIELM. EDVARD. THEODOR.
HENSCHEL

ORDINIS MEDICORUM
DOCTORIS IN MEDICINA
SPECULUM HUMANAE
PABLI CO
Ms. Germ. quart
574
Acc. 3493
Ex
Biblioth. Regia
Berolinens.



Lapide que replamit edificatus hic fons e' d'ayt
 Also lange bis di zele wedir zu vnuquam
 In sagen etliche leute als by ab
 Das di sullen wein gotes grab
 Adir wer das rechte kan vor stan
 Der sal berde ammen yn bank vor das grab han
 Mit einem steine beslossen di uiden das grab toe
 Yn leyeten w' in gesagel do wir
 Yn saeten wachter di das grab betwaren sulden
 Sie vorchten das di uifer en soelen worden
 In dem sonstage frui zu mitternachte
 Do beweste vnser libir hie seme macht
 Yn tmit lebendmigt aus dem grabe
 Also das der stein nicht wart genomen abe
 Do noch qua einer yn warf den stein wu d' toe
 Do vnser hie algerent was d'imen by vor
 Dese ofurstendmige was vor beweste
 In sampson wu dem man lesie
 Her lere sich an eine stat zu slossen
 Do quome vnde mit vil woffen
 Yn slossen al di pforten zu
 Yn wolden entoten des morgens fru
 Sampson seint of in der mittnachte
 Yn zubulch di pforten mit machs
 Her treg se wo her se ben cragen wolde
 Yn vorchte nicht das sie yn volgen solden



Jonas sine ventris ceteri tribus diebus et noctibus
Wan han geboert wie mit adam vñ seme gesele
solost worden aus der hellen
In sulle wir horen wie vñ sic hie ihu crist
vñ dem tode wedir of gestanden ist
wellet ir wissen wie gestalt ist das gimb
do vint also geschriben ab
Das was aus gehölet in ornem gnysen steyne
der lag obir der erdm gemeynne alleynne
wenn man in di erste tze zeit
do vint man eine cleine camer breit
di ist vilnoch acht fusse breit vñ lang
vñ als ho als man of gervichin mag mit d' hat
In der rechten hant als man ein get
do ist eine bank wol dreier fusse breit
vñ ist vilnoch acht fusse lang
vñ strecket sich di lengte bey di want
vñ hoc in der hoe andir halben fus wol
vñ di bank ist ymme hol
do vint man do ein cleines walein
das get enemer andir camer ein
das ist auch vilnoch acht fusse breit vñ lang
vñ als hoe als man of gervichin mag mit der
do ist alles ein ganzes seim hant
wenn herbeide camern vñ bank ist alle in
of der bank lag der tote leichnam



Die regina mēſſiat regem abmaloch

Wir han geboren wie maria ist uns siner yne
 In hore wir wie sie ist uns beschirmerone
 Sie beschirmet uns vor gotis zorn vn ghy miltet
 Vor des teufels anuechten vn vor d'werlde misseheit
 Das uns maria beschirmet vor gotis zorn
 Das uns beweiset in der aldim ee hy woen
 Moyses beleyete di stat zu emer zeit
 Vn do was nymant der di stat hette geseit
 Moyses uns ein wunndir seboner man
 Den sach des koniges carle von d' mitter an
 Das werte also lange bis se en lip gewan
 Zu loete lis se euen vat di rede vorſan
 Sie sprach se welle sich ym gne zu werke gebin
 Vn also machte man das orleu woe ebin
 Dem konige bebayte der wo vn tet also
 Di stat wart inloft vn di gefangen fwo
 Sit hatte mer wem trauſtuit war
 Sein desir werlde ein orleuige zmar
 Vns kinde nymant seine holde wilberbin
 Her wolde vns allen euntlichen vorterbim
 Zu loete qua maria vnsir beschirmerinne
 Vn machte das orleutte zu sine vn zu myne
 So se den allir gewoldigen gut so lip gewan
 Das her se zu emer mitter wolde ehyſan
 Also hot vns maria beschirmet vor gotis zorn



For saul misit seruas admittiaend dand
 we das nicht geschehen wir weren alle verloren
 Maria beschynnet uns auch vor des teufels list
 wenn seine bekornige mancher hande ist
 feliche leute bekortet her mit der hochfart
 Also ysabel balchisar holofunus bekort wart
 an huffe bekortet her cum der sein bruder isrlug
 Jacobs sone vn andir leute gemuet
 Mit weche bekortet her abston vn semey
 Sante iacob sante iohannes di sone zebeder man
 Mit cumken ylowben bekortet h' moyses de gute
 konig achab achab vn konig verolkan
 Mit wedirwechheit vn mit vngelhorsem
 bekortet h' ditan vn abron kore vnd tham
 Mit bossem weche bekortet h' kalaam vn yonadab
 vn anathophel d' kein konig dand bosse wt gab
 Mit vntreue bekortet her triphon vn iudas
 vn yob der ein vngetreuer moeder was
 feliche bekortet her mit moorden als manasses
 tyrus vn antiochus doch vn herodes
 feliche bekortet h' das sie sich totin vn losse slan
 als iudas vn antiochus abimalech vn saul han
 dese bekornige vn manche hose list getan
 hat der vnt der vnser wedirfache ist
 Adir godes mit maria di marie reime
 d'ug uns beschynne vor derse bekornige alze
 meyne



Christus ondit per uoluntatem orans punito
 Dornime ist sie an emez frone sinne vor bewiset
 von der man in der tutez buch als leste
 der hochferige abmalech in der boze man
 der wache di buerger in thebes an
 di buerger floegen in quome of ein toem
 in her begunde kein en em grossen stoem
 her trug feuer zu in wolde sie vorbrennen gur
 das wart eme frone sinne do obene gemme
 sie wart hinedir von eyne mol same em stocke
 in auf sem beupre zu seme grosse ungelacke
 der wuff qua en als in sanfte an
 das ym das gebirne obir di oirgen in
 do her gefulce das her seze were wunt
 her sprach zu seme knappen der bey ym sinnt
 Weluch dem fuerit vnd benyrt mit den leib
 das ny mal moege spreche mich ny lug em weip
 abmalech bis an sem ende hochferig was
 bezeichent vns in vnt den boszen sachanas
 der wache vns an mit mancher boszen bekorunge
 in wil vns weberne mit de feu der sündunge
 Abir wir sullen vnser libe sinne ruffen an
 sie mag vns wol beschirne vor dem boszen sachan
 sie beschirnet vns vor der werlde falscheit
 di vns manche bekorunge hot bewit gormige
 feliche weidm bekor in der werlde mit bosir be



Antipe' ondit wincū sua cōsu' pma fia
 noch gemale vn beschaft vn des tunc sameluge
 Dis ist wol schein an neyoch allemund vn nabucho^{oz}
 achalia absolon adonij beioth cedre laomor
 selliche noch preys vn der werlde lob stan
 als ezechias herodes agypta vn amari
 selliche mit deube vn mit mube vme gan
 als egipt vn achor vn ephiodor han getan
 selliche werden bekort an vnkeuschen dinge z nuz
 als wan zambri amo dauid salomo worden vor
 selliche werden bekort das sie werden tochlische wort
 als wan nabal senacharis woxam mit gehort
 selliche werden bekort mit scheldin mit oftrudin
 als moyses swester ebobias weip roys weip totin
 alle desir bekornunge moege wir wedirstan
 welle wir vnser libe fenne maria liphen
 Dis ist an komig dauid vor beweiset
 vn an fawen meol von der man lesit
 dauid hatte seir gusse libe z u fawen meol
 vn sie half em in eimen noten seir wol
 komig saul sante knappe di en sulden tot stan
 Die half em z neme venst aus das h' entan
 als wir uns maria beschirme vor aller bekornunge
 als wir sie von allem vnsern h'zen liphan
 Got helfe uns das wir an ir hulfe bestan ame



Homo abijt in regione longinqua in fia
 Di hys bester alz man vor ir lesie
 Is was ein bose man der hys amian
 Der wolde di inden alle vor han lassen stan
 Do machte bester dem konige assuerus
 Eine wntschafte in einem haus
 Do der konig von weyne was fro
 Do sprach her zu der koniginne als
 Bester was du wilt das bete von mir
 Als wil ich sindir zuweil gebin dir
 Bistu halb mein konigreich
 Ich wil is dir gebin werlich
 Do hat sie vor des volkes lobin
 Das wirt ir alzuhant gegeben
 Als hatte got von hymmelreich
 Maian halb befolen sein reich
 Ein teil des reiches ist di gerechtikeit
 Das ander teil ist di barmherzikeit
 For der trewet vns mit der gerechtikeit
 So set maia vn manet en seuer barmherzikeit
 Als bette sie alle zeit vor vnser lobin
 Wolste bette das wil ir got gebin
 Puffir got durch deiner mutter ere
 Is vns derne golde werliden nymmerne
 Das gesche vns allen samen
 In mirne in gotis namen amen



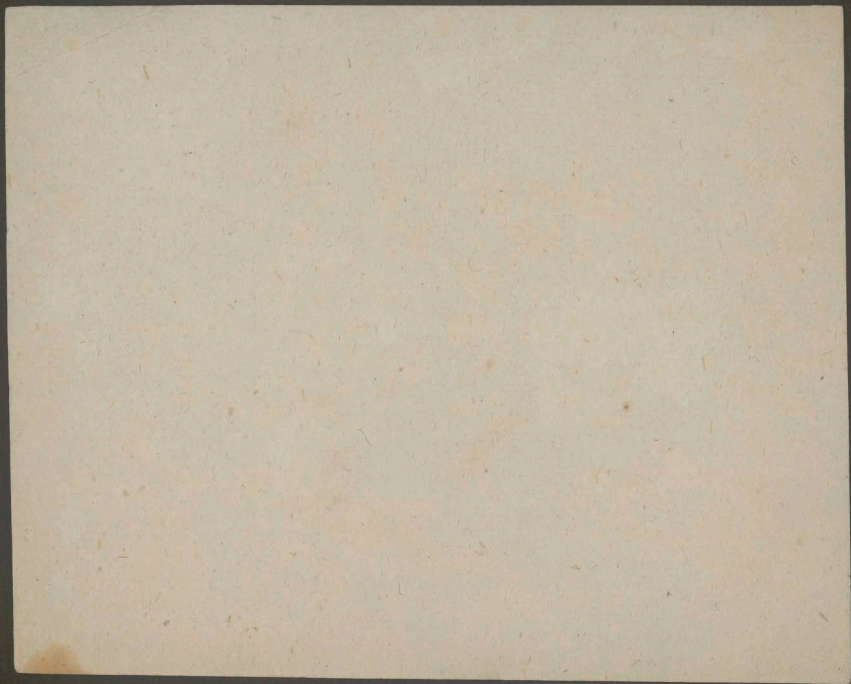
Ertemu iudicu

Seine sporn waren drey eiserinne nagel
 Di durch seine hende vñ fusse wurden geslagen
 Seine hangeln waren eiserin
 Das mogen di andu errene nact sem
 Sein wapener der do bey ym bleib
 Das was maria di sich sem ny vorzeit
 Di man ny sach vorzagen
 Di ym alle sem wapen half tragen
 Sein panir trug her in seiner not
 Das was gefebet wis vñ wt
 Es was gemacht von mancher hande clait
 Do vñsr lieber herre smocht ymme leit
 Ein weis clait zoch ym herodes an
 Vñ lis en wedie zu pilato gan
 So gab ym pilatus ein wack dor noch
 Demete gab her en den iuden in den wack doch
 Dnt desim wapen hot her gestret in so
 Vñ waz vns den tot geled in yo
 Vñ weist her semem waz seine wunden
 Vñ betit waz vns zu allen stunden
 Also aut maria noch di hyniel konigynne
 Di stet waz ir lieber kint hin
 Vñ weist ym di bryste di her gesogen hot
 Vñ betit waz vñsr mustet
 Das was an einer konigynne waz beweisat

5
Speculum humanae salvationis

Jacobus et Ulrich, Buchhändler zu
Alten Linsenthal 1. Bd.

N. 152 - 160.



6
Speculum humanae Salvationis

Ebert Nr. 21576.

* Nyl. utrum respicitur

Celsi hist. biblioth. Stockholm. p. 208. 57.

And. Sam. Jesneri progr. de speculo

hum. salv., in finem Exercitii

scholast. varii argumenti

Nrb. 1780. 8.

p. 322. 577.

Seeten's Abhandl. in der Nova biblioth.

Lubeck. Vol. 1. nr. 4.

Leineweber's Acta erudita et curiosa 15.

Samml. Nrb. 1729. 8. p. 256-260.

Lambert's Encyclop. litt. Bd. 2. p. 81.

Jo. G. Naumann, Vermischte gelehrte

und bist. G. Nachrichten 1. J. Hof. a. M.

1739. 8. p. 34-44.

Müller's Journal III. 10.

Meermann's orig. typogr. 1, 100. 577.

Asolini's Libr. V, 170.

Horne's introd. of to the study of bibliography

T. 2. append. p. X. 577.

Heineken, idée gén. 432. 577.

Gullus, Ges. des Holzhandl. 375. 899.

Santander Dictionn. III, 262. 2.

Dibbin's bibliogr. decameron 1, 345. 899.

7
Spectum humanae saluationis

viadrudschy/2 gewinnte Vinduf.

nr. Wolfenbüttel

nr. Blankenb. 41. fol.

f. Voller, Briefen künde des Volke

Wieder die Wap. N. 43. Nr. 200.

Lyding's below 2, 117.

adjoining Morgan 2, 2. 90.

1456
fine ~~stony~~ ~~in~~ ~~the~~ ~~top~~ ~~of~~ ~~the~~ ~~hill~~
the ~~to~~ ~~sp.~~ ~~to~~ ~~sat~~ ~~MS.~~

81. 15. fol.

Speculum humanae saluationis.

Pp. 1433. fol. No. XXXI.

Incipit Prohemium cuiusdam nove
compilationis,
cuius nomen et titulus est Speculum
humanae saluationis.

In nomine fo. der Pröblicher - Bibl. zu Linz
sint der Hf. Honorius de Lichtenstein
genannt, f. Freytag, Anal. litt. p. 891.
In einem alten Anonymen Briefe an Johannes
ord. S. Bened. ^{von} Meermaan, Orig. Tyrogr.
T. 1. p. 101. folgt, es sei ^{ein} Benediktiner del
XIII. oder XIV. Jhr. dieses Namens gewesen sei.
Perius, Bibl. Asc. T. VIII. p. 637. nennt
den Joannes de Weilthaim (XIV. Jhr.)
In einem deutschen Übers. , Jahr 1472. steht
~~der~~ in der des Abtes Andreas
natione ytatus, officio prebiter, f.
Königs, Anonymus des 15. Jhrh. d. N.
v. G. ff.

"Der Vf. des Spec. hum. salv. selbst ist unbekannt. Gränzen sollte erst in alten Kloster des Benedictinens = Ordens Handschriften - Bibliothek gefunden, dann ihm die älteste in No. 12. Hst. zu weisen sein."

Jacobs Beiträge zur ältern Litt. 1. Bd. S. 158.

ms. 8. 459.

"Über des Speculum humane salutis finden sich interessante bibliographische Nachrichten bei Lambinet Orig. de l'Impr. p. 70-76. (1. Ausg.) De la Serna Dict. bibl. P. 1. p. 37-41. P. 3. p. 362."

Ms. Engelhorn, dessen von Klosterbibl.

Germ.

4°

574

Pap. 4 Bl mit 8 linken Blättern. 1 Bl. Perg.

Speculum humanae salvationis,
Deutsch. Fragm.

14^{te} Jh.

L

Acquisieren mit der Biquet, versandt 1969
(1930)

vgl. Schmidt Westenberg in: Publications
of the modern Language Association

14 L. 103.

Schriften Zentralstelle Volkswohlfahrt

Schriften der Zentralstelle für Volkswohlfahrt. H. 1 der neuen Folge
d. Schriften d. Zentralstelle f. Arbeiter-Wohlfahrtseinrichtungen.
Berlin: Heymann 1908. 8°

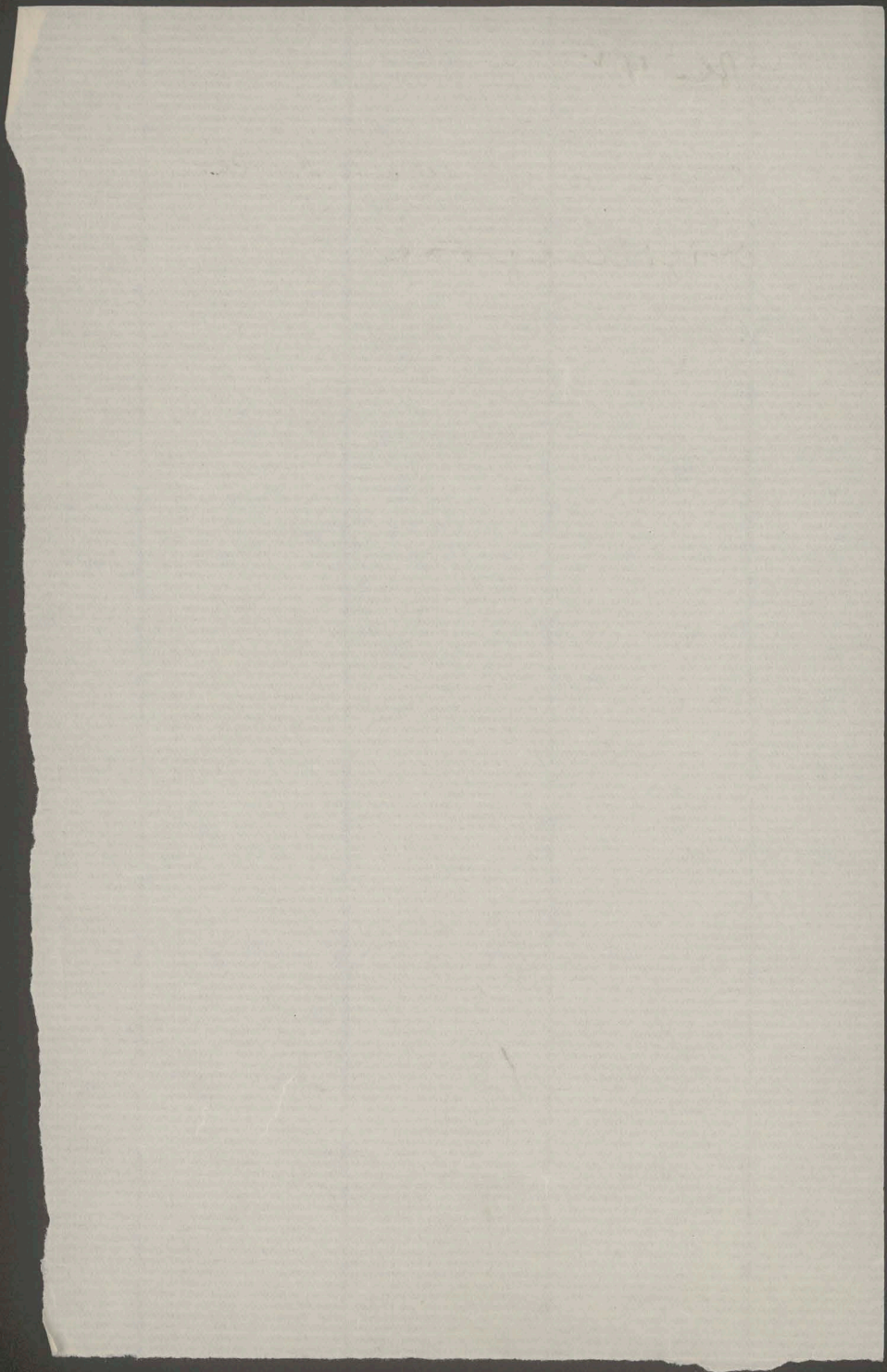
[09. 5732

Pl. 4v

Christus in Mantorla
originalgröße

1874

1874



Signatur:

Ms. Germ. 40574

Datum:

11. 9. 84.

*Dieser
Abschnitt
muß in der
Handschrift
bleiben.*

Name:

Koehler



Handschrift

Ms. germ. 4° 574

im Besitz der

Preussischen Staatsbibliothek

ist nach den Grundsätzen der Königl. Preussischen
Akademie der Wissenschaften zu Berlin

von Herrn *Dr. Karl Voßner*

im *August* 19*34* aufgenommen worden.



Handschrift

Ms. germ. 4° 574

im Besitz der

Preussischen Staatsbibliothek

ist nach den Grundsätzen der Königl. Preussischen
Akademie der Wissenschaften zu Berlin

von Herrn *Dr. Karl Voßner*

im *August 1934* aufgenommen worden.